



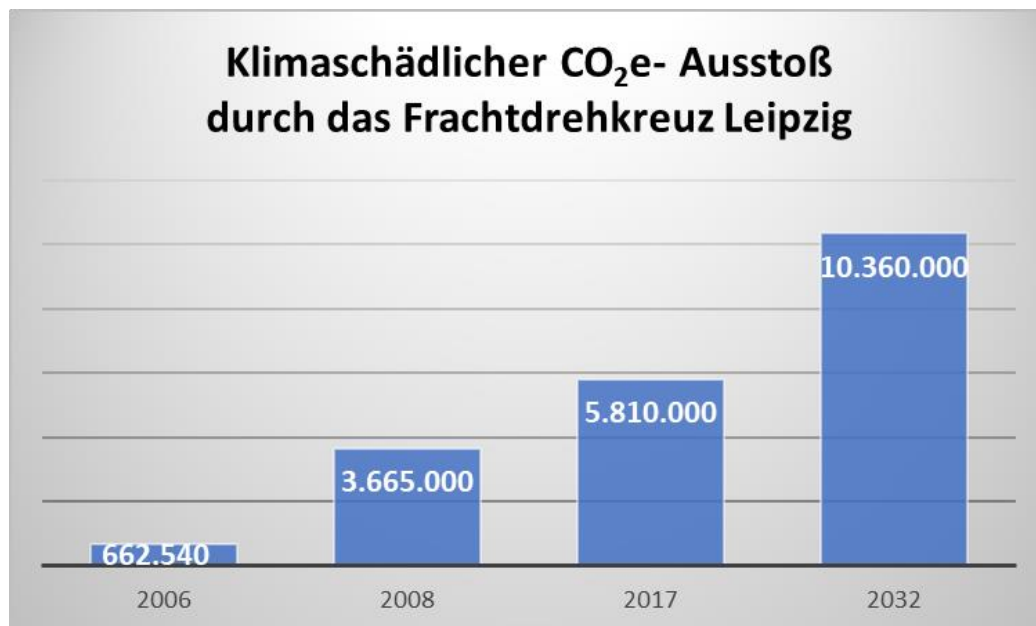
# Pressemitteilung

Leipzig, den 19.05.2021

## Umsetzung Urteil des Bundesverfassungsgerichtes Sofortiger Stopp der klimaschädlichen Frachtflug-Ausbaupläne Petition erreicht 10.000 Unterschriften

Annalena Baerbock, frisch gekürte Kanzlerkandidatin der GRÜNEN, hat mit Bezug auf das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichtes die Verteuerung von Passagier-Kurzstreckenflüge gefordert. Der Flugverkehr ist das klimaschädlichste Verkehrsmittel. Dies liegt nach Umweltbundesamt nicht allein an den hohen Mengen an CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern auch an anderen Stoffen, die bei der Verbrennung des Treibstoffs Kerosin freigesetzt werden und als starke Treibhausgase wirken. Insofern ist die Forderung von Frau Baerbock verständlich, greift aber viel zu kurz und trifft vor allem die Falschen. Der CO<sub>2</sub>-Treiber ist der Frachtflugverkehr.

Eine besonders unrühmliche Rolle spielt dabei Deutschland. So ist der Ausstoß klimaschädlicher Gase in Form von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>e) durch die DHL-Frachtflugflotte nach eigenen Angaben<sup>1</sup> im Jahre 2020 auf 18,11 Mio. Tonnen (+ 23,8% in 5 Jahren) gestiegen. Das weltweit größte DHL-Frachtflugzentrum und damit CO<sub>2</sub>e-Hauptemittent ist der Flughafen Leipzig-Halle. Die sächsische Landesregierung plant dieses Frachtdrehkreuz mit politischer Unterstützung der derzeitigen großen Koalition mit 500 Mio. € in den nächsten Jahren massiv auszubauen. Die von Leipzig verursachten CO<sub>2</sub>e- Emissionen würden dadurch von derzeit ca. 6 Mio. Tonnen auf über 10 Mio. Tonnen steigen.



Die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Gegen Flug- und Bodenlärm“ sind eingebunden im Netzwerk gegen Fluglärm. Wir engagieren uns für weniger Lärm, ungestörte Nachtruhe, saubere Luft, gesunde Lebensbedingungen für unsere Kinder.

Kontakt: Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute", Postfach 26 01 10, 04139 Leipzig, Telefon 0341 4615440, Mail [pressefluglaermleipzig@t-online.de](mailto:pressefluglaermleipzig@t-online.de), Web [www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)



# Pressemitteilung

Dazu sagt das Bundesverfassungsgericht:

„Vorschriften, die jetzt CO<sub>2</sub>-Emissionen zulassen, begründen eine unumkehrbar angelegte rechtliche Gefährdung künftiger Freiheit, weil sich mit jeder CO<sub>2</sub>-Emissionsmenge, die heute zugelassen wird, die ... verbleibenden Emissionsmöglichkeiten verringern; ...“

Wir erwarten, dass in Auswertung und Umsetzung des vorliegenden Urteils die Ausbaupläne sofort gestoppt werden. Unsere, bereits seit bekannt werden der Ausbaupläne aufgestellte, Forderung wird von 10.000 Unterzeichnern der Petition „Kein weiterer Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle“ [www.openpetition.de/!fghdq](https://www.openpetition.de/!fghdq) unterstützt.

Matthias Zimmermann  
Pressesprecher  
BI "Gegen die neue Flugroute"

Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute"  
Postfach 26 01 10  
04139 Leipzig

<sup>1</sup>Bundesanzeiger, Deutsche Post DHL Group – Geschäftsberichte 2016 bis 2020

The screenshot shows a web browser window displaying the OpenPetition page for the petition "Kein weiterer Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle". The page features a large image of a cargo plane on a runway. On the right side, the petition details are shown, including the title "Bürgerinitiative 'Gegen die neue Flugroute'", the target recipients (Petitionsausschuss Sächsischer Landtag, etc.), and a progress bar indicating that 10,000 signatures have been collected, reaching 100% of the 10,000 target. Below the progress bar, there is a form to sign the petition, with fields for "Vollständiger Name" and "E-Mail-Adresse", and a "UNTERSCHREIBEN" button. A consent checkbox is also present, stating: "Ich bin einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden. Der Petent kann meinen Namen und Ort einsehen und an den Petitionsempfänger weiterleiten. Diese Einwilligung kann ich". The browser's address bar shows the URL: <https://www.openpetition.de/petition/online/kein-weiterer-ausbau-des-frachtflughafens-leipzig-halle-2>. The Windows taskbar at the bottom shows the date and time as 08:59 on 19.05.2021.

Die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Gegen Flug- und Bodenlärm“ sind eingebunden im Netzwerk gegen Fluglärm. Wir engagieren uns für weniger Lärm, ungestörte Nachtruhe, saubere Luft, gesunde Lebensbedingungen für unsere Kinder.

Kontakt: Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute", Postfach 26 01 10, 04139 Leipzig, Telefon 0341 4615440, Mail [pressefluglaermleipzig@t-online.de](mailto:pressefluglaermleipzig@t-online.de), Web [www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)